



Nachhaltigkeitsbericht 2023

Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt ganzheitlich die Weiterentwicklung der Unternehmung Berufsbildende Schulen (BBS) I Uelzen. Der Bericht stellt die Tätigkeiten, Leistungen und Fortschritte der BBS I Uelzen im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung dar.

Elemente des Nachhaltigkeitsberichts

- Vorwort
- I. Auszeichnungen
- II. Organisation
- III. Strategie der BBS I Uelzen
- IV. Statistische Angaben 2023
- V. Programme, Projekte, Wettbewerbe und Mitwirkung in Bildungs- bzw. Berufsbildungsnetzwerken
- VI. Soziale Nachhaltigkeit
- VII. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit
- Anhang

Was ist Nachhaltigkeit?

„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.“

Quelle: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/nachhaltigkeit/>

Vorwort

Wir wollen mit unserem nachhaltigkeitsorientierten Denken und Handeln zukunftsfähig die Gesellschaft mitentwickeln. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft leben Nachhaltigkeit und inspirieren auch nationale und internationale Bildungs- und Berufsbildungspartner. Gemeinsam orientieren wir uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und an den 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes, um die Gegenwart und die Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten

Im Jahr 2023 haben wir, wie Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen können, deutliche Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele erreicht. Das nachhaltige Denken und Handeln wird kontinuierlich, auch auf den in Planung befindlichen klimaneutralen/klimapositiven Neubau BBS Campus 2025, weiterentwickelt und mit den

Mitgliedern der Schulgemeinschaft und unseren Partnern im Alltag gelebt. Von Februar bis März 2020 wurde ein Erklärfilm mit englischen Untertiteln „Wir leben Nachhaltigkeit!“ geplant und produziert.

https://www.bbs1uelzen.de/wp-content/uploads/2021/01/BBS_I_Imagefilm_v4.mp4

Wir können mit Stolz auf viele weitere Fortschritte und Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit zurückblicken. So wurden und werden unsere exzellenten Leistungen und die erfolgreiche Umsetzung unseres Nachhaltigkeitskonzeptes mehrfach national und international ausgezeichnet und nunmehr auch finanziell vermehrt gefördert.

I. Auszeichnungen

1. Teilnahme an der Endrunde des Japan-UNESCO Preises 2023

Begründung der nationalen Jury: „Lernort für 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung, Berufsbildende Schule I Uelzen

Die BBS I Uelzen sind ein Regionales Kompetenzzentrum Beruflicher Bildung und bieten den gut 2000 Schülerinnen und Schülern/Auszubildenden mit vielfältigen beruflichen Schulformen bestmögliche Bildungs- und Berufsbildungschancen an. Mit weiteren Partnerinnen und Partnern engagieren sich die Mitglieder der Lern- und Lebensortgemeinschaft seit über 30 Jahren unter anderem im Bereich Umweltbildung nach den Prinzipien BNE. Die BBS I Uelzen verfolgt zudem seit 2015 einen besonders vernetzten und ganzheitlichen (360 Grad) Nachhaltigkeitsansatz und gilt als internationales Kompetenz- und Exzellenzzentrum für die Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE).

Seit Juni 2021 befindet sich auch die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates – Region Uelzen an den BBS I Uelzen. Dieser Lernort leistet als Gründungsmitglied des Nachhaltigkeitsrates und über eingerichtete Nachhaltigkeitsforen wertvolle Impulse auch für die regionale nachhaltigkeitsorientierte Entwicklung.

BNE und BBNE spiegeln sich beim allgemeinbildenden und berufsbezogenen Lernen, bei außerschulischen Aktionen sowie in internen Strukturen wieder. Die BBS orientieren sich strukturell am Deutschen Nachhaltigkeitskodex, dem Nationalen Aktionsplan für BNE und an den 17 SDGs. In ihren starken Netzwerken ermöglichen sie regionalen-nationalen-internationalen Austausch. Sie verfolgen einen Whole-Institution-Approach bei der Lernort-Gestaltung und verleihen BNE auch außerhalb der eigenen Schulen Sichtbarkeit.

In einem europäischen Berufsbildungsnetzwerk "Digital unterstützte und nachhaltigkeitsorientierte Exzellenzzentren in der Beruflichen Bildung in EUROPA" (DUNE-BB-EU 2019 - 2022), geleitet von den BBS I Uelzen, wurden ein Leitfaden und eine Checkliste für die Gestaltung von exzellenten beruflichen Lernorten entwickelt und europaweit veröffentlicht. Dieses EU-Netzwerk ist im Mai 2022 zu einem globalen „Excellence-Network Vocational Education Sustainable Development (VESD)“ geworden. Die Netzwerkmitglieder setzen sich dafür ein, dass weltweit die Transformation von Lernorten beruflicher Bildung zu regionalen Exzellenzzentren mit 360-Grad Nachhaltigkeitsbildung und SDG-orientierter Berufsbildung gelingen kann.“

<https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-weltweit/nationale-vorauswahl-unesco-japan-preis>



Pressebericht:

„Ausgezeichnet: Berufsbildende Schulen I Uelzen sind Vorbild für nachhaltige Entwicklung

Nationale Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Am 24. September haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission erstmalig im neuen UNESCO-Programm „BNE 2030“ die Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vergeben. Andrea Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und der Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission Dr. Roman Luckscheiter zeichneten 25 Akteur:innen für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.

Die 25 ausgezeichneten Initiativen erreichen Menschen mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Die Berufsbildenden Schulen I Uelzen überzeugte die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen. BBS I Uelzen – Lernort für 360 Grad Nachhaltigkeitsbildung auf der

<https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/bbs-i-uelzen-lernort-fuer360-grad-nachhaltigkeitsbildung>

Hintergrund

2020 riefen die Vereinten Nationen die „Dekade des Handelns“ aus, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Die UNESCO startete ihr Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ (kurz „BNE 2030“) im Anschluss an das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019).

Im neuen UNESCO-Programm „BNE 2030“ zeichnen das

Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission Initiativen aus, die die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele fördern und Menschen befähigen, Veränderungen zu bewirken. Eine Auszeichnung bescheinigt erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerbern die Förderung qualitativ hochwertiger Bildungsangebote sowie wirkungsvolles und zukunftsorientiertes Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung. Die ausgezeichneten Initiativen stellen sich auf der BNE-Akteurskarte vor. Sie profitieren von Austausch und Vernetzung in einem Netzwerk hochwertiger Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken. In der globalen Nachhaltigkeitsagenda 2030 der Vereinten Nationen ist die Umsetzung von BNE als Ziel für die Weltgemeinschaft festgeschrieben. Im Anschluss an das UNESCO Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015 – 2019) beteiligt sich Deutschland am UNESCO-Folgeprogramm „BNE 2030“, das eng an die Agenda und ihre 17 globalen Nachhaltigkeitsziele geknüpft ist.

Weitere Informationen

Nationale Auszeichnungen – Bildung für nachhaltige Entwicklung:

www.unesco.de/bneauszeichnungen oder BNE-Portal

Ausgezeichnete Initiativen aus allen Bundesländern: www.unesco.de/bneakteure

Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bmbf.de/bne

Publikation „Starke Strukturen. Ausgezeichnete BNE vor Ort“:

www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltigeentwicklung/publikation-stelltausgezeichnete-bne-orte-vor

3. Leitung des globalen Exzellenz-Netzwerk Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung BBNE

www.ex-n-bbne.com

Erstellung von vier Referenzrahmen - „**Gestaltung exzellenter Inklusion, Berufsorientierung, Unternehmertum, Lernortkooperationen**“ - in deutscher und englischer Sprache verfasst:

<https://www.ex-n-bbne.com/BBNE/Projektergebnisse/>

4. Netzwerk „Werkstatt Zukunftsschule“ in Niedersachsen (laufendes Projekt)

<https://werkstatt-zukunftsschule-niedersachsen.de/>

5. „Modellvorhaben Zukunftsschule“ in Niedersachsen – als eine von 65 Projektschulen ausgewählt worden (laufendes Projekt)

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/tonne-schulen-brauchen-freiheiten-um-sich-innovativ-entwickeln-zu-konnen-65-zukunftsschulen-starten-in-funfjahriges-modellprojekt-zur-nachhaltigen-schulentwicklung-204435.html>

6. Mitglied im Netzwerk „Grüne Arbeitswelt“ Berufsorientierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz <https://gruene-arbeitswelt.de/>

Die Berufsbildenden Schulen I Uelzen

Die Berufsbildenden Schulen (BBS) I Uelzen wurden im Jahre 1832 gegründet und sind ein Regionales Kompetenzzentrum für Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE).

Leitbild, Organisationsstruktur und Schulprogramm wurden im Jahr 2015 systematisch am Deutschen Nachhaltigkeitskodex ausgerichtet und befördern nachhaltiges Denken und Handeln bei den fast 2000 Schülerinnen und Schülern in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufsfeldern sowie bei allen Mitgliedern und Partnern der Schulgemeinschaft, die ebenfalls in die Mitgestaltung der BBNE an den BBS I Uelzen involviert sind.

Die BBS I Uelzen haben einen BNE/BBNE-Organisationsplan und BNE/BBNE-Aktionsplan erstellt. In diesem Jahresaktionsplan werden die Nachhaltigkeitsthemen und Lerninhalte systematisch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung neu strukturiert und fortlaufend evaluiert. Zur Umsetzung des BNE/BBNE-Aktionsplans und der darin aufgelisteten BNE/BBNE-Projekte wurde den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein Leitfaden für ein systematisches BNE/BBNE-Projektmanagement zur Verfügung gestellt, der eine verlässliche und vollständige Planung, Umsetzung und Evaluation der BNE/BBNE-Einzelprojekte gewährleistet.

In der Region stellen die BBS I Uelzen einen Leuchtturm für BNE und BBNE dar und stoßen Dialog und Vernetzung unter den regionalen Akteuren an. Ziel ist es, eine offiziell anerkannte Institution für BNE und BBNE zu werden und als Multiplikator auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu wirken.

Für ihre Arbeit wurden die BBS I Uelzen mit dem "Werkstatt N 2016"-Preis des Deutschen Rats für Nachhaltige Entwicklung bedacht, außerdem erhielt die Schule im Jahr 2016 im Rahmen des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission als Lernort für BNE.“

Weitere Informationen unter:

<https://www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/unesco-preis-f%C3%BCr-bne-deutschekandidaten-nominiert>

<https://www.bbs1-uelzen.de/BBS-I-Uelzen-fur-internationalen-Nachhaltigkeitspreis-nominiert.pdf>

II. Organisation

Team Schulleitung

Schulleiter: Herr OStD Nowatschin, Stellvertretende Schulleiterin: Frau StD´in Frau StD´in Eichblatt

Abteilungsleitungen:

Frau StD´in Bußmann, Frau StD´in Glandorf, Herr StD Nagel, Frau StD´in Dr. Koch-Nierath.

Team Verwaltung

1 Personalstellen-Mitarbeiterin (Personal- und Finanzmanagement – Landesmittel) 2

Schulassistenten

1 Schulsozialarbeiterin und 1 zeitlich befristete Schulsozialarbeiterin (bis Okt. 2021)

2 Hausmeister

5 Sekretärinnen

Lehrkräfteteam 90 VZ-LKE 2023

101 Lehrkräfte – Fachtheorie **83** und Fachpraxis **18**

5 Vertretungslehrkräfte

1 Katechet

Davon:
 Unbefristet beschäftigte Lehrkräfte in Teilzeit- **23** und Vollzeitbeschäftigung **78**

Davon:
 Befristet beschäftigte Lehrkräfte in Teilzeit- **5** und Vollzeitbeschäftigung **2** =
4,72 Planstellen – entspricht ca. 6 % Unterrichtsversorgung

Lehrkräfte in Elternzeit 3

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst **2**

Fünfwöchiges Praktikum vom ca. 15 Student*innen Lehramt berufsbildende Schulen pro Jahr -
 Bereitstellung von Lehrkräften als Ausbildungspersonal (Mentor*innen) und professionelle
 hausinterne Beratung.

Weitere Informationen zur weiteren Organisation – siehe <https://www.bbs1uelzen.de/unsere-schule/organisation/>

Nachhaltigkeit an den BBS I Uelzen organisieren

Schaubild – Stand Nov. 2019



*) in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Bundesbildungsministeriums unterstützt durch die Deutsche UNESCO-Kommission

III. Strategie der BBS I Uelzen

Systematische Schulentwicklung 2014 - 2018:

Von der Umweltschule in Europa zur „**Nachhaltigkeitsschule**“!

Leitbild von 2015

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Leitbild/leitbild.html>

Schulprogramm von 2015

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Schulprogramm/schulprogramm.html> Besondere Schwerpunkte

Organisationskonzept von 2015

http://www.bbs1-uelzen.de/BBS_I_Uelzen_N-Plakat_DINA4_quer.pdf Auch in einer englischen Version für internationale Partner erstellt.

Systemische Partizipation aller Mitglieder der Schulgemeinschaft und externer Bildungspartner wird in der jährlich stattfindenden „**Schulischen Plattform BNE-BBNE**“ gewährleistet.

Schulischen Aktionsplan BNE-BBNE Schuljahr 2019/2020 und 2020/2021, siehe Anhang.

Nutzung des **Leitfadens für das BNE-Projektmanagement** in Anlehnung an den Leitfaden des GIBZ Zug (Schweiz) und der Vorlage „**BNE-BBNE-Projektjournal**“.

Systematische Projektevaluationen in den Einzelprojekten und im Rahmen der jährlich stattfindenden „Schulischen Plattform BNE-BBNE“.

Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung

„In Niedersachsen sind alle öffentlichen berufsbildenden Schulen verpflichtet, ein schulisches Qualitätsmanagementsystem zu betreiben, das sich am EFQM (European Foundation for Quality Management)-Verfahren orientiert.“

Das Qualitätsmanagement der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

- orientiert sich an den strategischen Zielen der Schulentwicklung
- identifiziert und priorisiert die relevanten Verbesserungsbereiche nach Art und Umfang im Rahmen zyklischer Selbstbewertungsprozesse
- strukturiert und verbessert die relevanten schulischen Prozesse (z. B. Unterrichts- und unterrichtsnahe Prozesse) und errichtet funktionsfähige und stabile Qualitätsregelkreise (RADARLogik)
- überprüft die Prozesse mithilfe von Ergebniskriterien (Kennzahlen).

Im Jahr 2011 wurde mit dem **Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen in Niedersachsen** ein landesweit einheitlicher, an EFQM orientierter Entwicklungsrahmen für das schulische Qualitätsmanagement konzipiert.

Für alle berufsbildenden Schulen sind damit die folgenden Qualitätsbereiche verbindlich vorgegeben:

- Schule leiten
- Schule entwickeln
- Personal führen
- Ressourcen verwalten

- Kooperationen entwickeln
- Bildungsangebote gestalten
- Ergebnisse und Erfolge beachten.“

Quelle:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/efqm/qualitaetsentwicklung-anberufsbildenden-schulen-5817.html>

Orientiert am niedersächsischen Kernaufgaben-Modell für berufsbildende Schulen und mithilfe von systematischen Schüler*innen-, Mitarbeiter*innen-Befragungen sowie Betriebsbefragungen, ergänzt durch Individual- und Projekt-Feedbacks, werden Verbesserungspotenziale identifiziert (Selbst-Evaluation) und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen initiiert.

Für die Selbstbewertung wird auch regelmäßig das Selbstbewertungs-Tool „SeBeiSch (Selbstbewertung in Schulen)“ genutzt.

Die Fremd-Evaluation erfolgt durch die Schulaufsicht und Schulinspektion des Landes Niedersachsen.

Bis (2025) 2027 - Weiterentwicklung zu einem digitalunterstützten und nachhaltigkeitsorientierten Exzellenzzentrum Beruflicher Bildung mit 360° Nachhaltigkeitsbildung

Mithilfe des DunE-BB-EU Berufsbildungsnetzwerkes werden die Qualitätsmerkmale für die im internationalen Bildungs- und Berufsbildungsexpertinnen und –experten ermittelt. Die BBS I Uelzen profitieren von dem breit angelegten Dialog, um das Zielprofil (2025) 2027 erreichen zu können. Sehr förderlich war auch die ab Herbst 2021 bis 2022 erfolgte Beratung durch ConceptK, Herr Auerbach und (fachwissenschaftliche pädagogische Beratung) für den BBS-Campus Uelzen sehr förderlich. Seit Anfang 2024 berät und bildet uns Herr OStD a.D. Joachim Dell, ehemaliger Schulleiter der BBS Westerburg, in Sachen Organisations- und Qualitätsentwicklung eines regionalen Exzellenzzentrums Beruflicher Bildung fort.

IV. Statistische Angaben 2023

Abschlussquoten im Sommer 2023 – siehe Anhang.

Unterrichtsversorgung 2023:

	15.11.2021	15.11.2022	15.11.2023
Schülerzahlen	1.760	1.704	1.743
Anzahl der Klassen	102	97	100
Istversorgung Theorie	99 %	99,9 %	99,6 %
Istversorgung Praxis	99,5 %	100,0 %	100,0 %
Unterrichtsversorgung gesamt	105,0 %	99,9 %	104,9 %

+ ca. 120 Berufsorientierungsschülerinnen und –schüler von den Partner-Oberschulen der Region

+ ca. 60 Schülerinnen und Schüler der Lebenshilfe (inklusive Berufsausbildung)

In Sachen beruflicher Ausbildung kooperieren mit über 2.000 Betrieben der Region Uelzen und auch in benachbarten Landkreisen. Ca. 700 Betriebe sind unmittelbare duale Berufsausbildungspartner.

Lehrkräfte-Krankheitsquote 2023:

ca. 8 %

Zum Vergleich vor Corona – 2020: ca. 5,5%

V. Programme, Innovationsprojekte, Wettbewerbe und Mitwirkung in Bildungs- bzw. Berufsbildungsnetzwerken

- Ex-N-BBNE Berufsbildungsnetzwerk Erasmus Plus KA 2 Projekt 2022 – 2023: Fördersumme **60.000,00 EUR** wurde bewilligt und am 30.09.2023 abgeschlossen! Weitere Informationen:
- www.ex-n-bbne.com

- Das Deutsch-Polnische Jugendwerk hat ein für das Jahr 2023 digitales Dreiländer-Kooperationsprojekt „Nachhaltigkeitsorientiertes Koch-Meeting“ mit unserer polnischen Partnerberufsschule in Wolstein und deren ukrainischen Partnerschule gefördert. Siehe Bericht „Team Internationales“ und www.bbs1uelzen.de .

Kooperation mit außerschulischen Organisationen

BBS I Uelzen - Leuchtturmschule von „Baut Eure Zukunft“ – Design Thinking, ...

Baut Eure Zukunft ist eine gemeinsame Initiative von Social Impact, Deutsche Bank Stiftung und Deutsche Bank. Die Entwicklung der Toolboxes „Demokratiebildung und Rassismus“ wurde gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

<https://baut-eure-zukunft.eu/>

Greenpeace Deutschland – Mitwirkung bei der Erstellung der Broschüre: „**Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung BBNE**“ (Schools for Earth), März 2023 veröffentlicht und bis dato schon über **5000 x** online abgerufen <https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/bbne>

Netzwerk: BBS-Futur 2.0, BilRes, UNEVOC, VCD, Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen, Universität Lüneburg, Hochschule Ostfalia Suderburg, Deutsche Logistik-Allianz und Logistik-Verband Shenzhen, TU Berlin Projekt „Korn-Scout“, n-21, Ruderverein Uelzen, Arbeit und Leben Uelzen, Lebenshilfe Uelzen, KVHS Uelzen, CJD- 2. Chance für Schulverweigerer, diverse regionalen Sportvereine, Arbeitgeberverband Nds. Metall, IHK, HWK, regionale Innungen und Betriebe, AGI Uelzen, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU), DRK-Uelzen, Uelzener Tierversicherung, Polizei Uelzen, Jugendberufsagentur Uelzen (Agentur für Arbeit), Kreisvolkshochschule, Ev- Kirche Uelzen (Probstei), BBS II Uelzen, Oberschule Rosche, Oberschule Suderburg, Oberschule Uelzen, AWB Abfallwirtschaftsbetrieb Uelzen,

Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Projekt: **Trilaterale Berufsorientierung**

Jeden Mittwoch und Donnerstag besuchen wöchentlich ca. **100 Schülerinnen und Schüler** von drei allgemeinbildenden Schulen (3 Oberschulen) unsere Fachpraxiswerkstätten und werden von Lehrkräften der Fachpraxis und Fachtheorie in Kooperation mit dualen Partnerorganisationen (Betrieben, Innungen, IHK) ganzheitlich über die Anforderungen in Berufsschule und Betrieb praxisnah informiert. Es folgt abschließend ein Betriebspraktikum mit dem Ziel einen Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen. Beiläufig wird der notwendige Förderbedarf der neuen Auszubildenden identifiziert. So können bereits zum ersten Tag der Berufsausbildung entsprechende Fördermaßnahmen der dualen Partner gemeinsam geplant werden. Coronabedingt ist der Plan, in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Uelzen einen Modellversuch für eine flächendeckende Trilaterale Berufsorientierung im Landkreis Uelzen zu probieren, nicht realisiert worden.

Maßnahmen Berufsorientierung

Aktionstag am 2. Samstag im Februar „Frühling schnuppern – Zukunft planen“ (Berufsorientierungstag mit über 1000 Besucherinnen und Besuchern)

Zusammenarbeit mit internationalen Schulen – interkulturelles/globales Lernen

Im Bereich der interkulturellen Bildung kooperieren wir, u.a. Erasmus Plus, mit den folgenden Partnerschulen in Estland (Tartu), Frankreich (Rouen), Italien (Florenz), Malta (Valetta), Österreich (Salzburg und Graz), Portugal, Griechenland, Polen (Wolstein) und deren Partnerschulen in der Ukraine und Georgien. Für die Finanzierung von Schüler*innen- und Lehrkräfteaustausch wird das fünfjährige Erasmus Plus-Budget aus der erfolgreichen Akkreditierung genutzt.

VI. Soziale Nachhaltigkeit

Die soziale Nachhaltigkeit wird wesentlich durch den **nachhaltigkeitsorientierten Unterricht** und die durchgeführten **Nachhaltigkeitsprojekte**, sowie auch durch die stark persönlichkeitsbildende pädagogische Arbeit in der **Theater-AG** – seit 2019, 2020 und 2021 – coronabedingt - ruht diese Arbeit, geprägt.

Der **Trainingsraum** ist eine pädagogische Einrichtung der BBS I Uelzen, um Unterrichtsstörungen sinnvoll zu begegnen und leistet einen wertvollen Beitrag für ein sozialverträgliches Unterrichts- und Schulklima.

Ein **Gleichstellungsplan** gewährleistet die sozialverträgliche und gendergerechte Organisation der BBS I Uelzen.

Nachhaltige Personalentwicklung

Alle Mitarbeiter*innen haben die Chance, abgestimmt mit der Fortbildungsbeauftragten und der Schulleitung, an geeigneten Fort- und Weiterbildungen, auch ins Ausland (Erasmus Plus – siehe o.a.), teilzunehmen.

Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen/Migranten

Flüchtlinge/Migranten werden in den Klassen BVJ-A und BEK systematisch gebildet und an eine Berufsausbildung oder weiterführende Schulformen herangeführt. In diesem Bereich ist ein hohes Maß an individueller Beratung und eine verlässliche Betreuung erforderlich. Zwei Auszubildende aus Marokko haben im August 2023 eine duale Ausbildung gestartet. Bei der Azubi-Einwanderung war die BBS I Uelzen behilflich.

Maßnahmen zum Thema „Inklusion“

Das im Rahmen des TIM-Projektes entwickelte Instrument „Runder Tisch Inklusion“ findet seit 2015 eine regelmäßige Anwendung und wird vom Team Schulsozialarbeit professionell genutzt. Den Herausforderungen einer inklusiven Beschulung stellen sich die Lehrkräfte der BBS I Uelzen schon seit vielen Jahren, dabei wird immer dem Einzelfall Rechnung getragen.

Maßnahmen zum Transfer – Wissen teilen - des Nachhaltigkeitskonzeptes International:

01.-03.11.2019 – Gründung eines EU-Berufsbildungsnetzwerkes DunE-BB-EU

<https://www.bbs1uelzen.de/netzwerke-und-kooperationen/eu-berufsbildungsnetzwerk/>

und nachfolgend 2022 des globalen Exzellenz-Netzwerks Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung BBNE <https://www.ex-n-bbne.com/>

National:

- Zwei Veröffentlichungen

Titel: „BBS I Uelzen: herausragender Lernort der Bildung für nachhaltige Entwicklung“

http://bwp-schriften.univera.de/Band17_17/04_nowatschin_Band17_17.pdf

und in „Die berufsbildende Schule“, Ausgabe Februar 2018, S. 67 – 71.

Titel: „Berufsbildende Schulen I Uelzen – Wie man einen Lernort der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung gestaltet!“

Hrsg: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V. (BLBS)

Bestellung beim dbb Verlag, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin möglich.

- Landesweite Lehrerfortbildungsveranstaltungen für „Nds. Zukunftsschulen“ am an den BBS I Uelzen.

Lehrkräfte von nds. Beruflichen Schulen wurden informiert und beraten.

Titel: **Bildung Nachhaltige Entwicklung BNE und Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung BBNE aus der Praxis für die Praxis.**

- Die Technische Universität Berlin – Institut Futur – hat darüber informiert, dass auch weitere Berliner berufliche Schulen (OSZ) das Nachhaltigkeitskonzept der BBS I Uelzen nutzen wollen und beraten werden möchten.

- **Organisation von schulinternen und lokalen- regionalen - internationalen Nachhaltigkeitsprojekten.** Online Dialoge mit internationale Bildungs- und Berufsbildungspraxis mit anderen nds. Berufsbildenden Schulen und unseren internationalen Partnerberufsschulen.

- Erneute Teilnahme am Landesprojekt „**Gesund leben lernen**“ 2023/2024

- Teilnahme an **Jugend debattiert** (jährlich)

- Organisation von **DRK-Blutspendetag** (2x jährlich) und neu **mit DKMS-Aktion!**

- Teilnahme an **Börsenplanspiel der Sparkassen** (jährlich)

- Teilnahme an **Deutscher Gründerpreis** (jährlich)

- Teilnahme an **Ruderwettbewerb** der Uelzener Gymnasien (seit 2012)

- diverse Gesundheits-Präventions- Aktionstage

- Teilnahme an Präventionsprogramm 2023 „**Jugend will sich-er-leben**“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

- Seit 20 Jahren mit einer Theater-AG persönlichkeitsbildend aktiv
- Planung – Durchführung – Evaluation diverser Nachhaltigkeitsprojekte, siehe Schulischer Aktionsplan 2018-2019 unter [-uelzen.de](http://uelzen.de)
- Teilnahme an der **Schülerfirmen-Messe 2023**.
- Aktionstag in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Weitere Informationen: „**Schulischer Aktionsplan BNE-BBNE 2022-2023**“ im Anhang.

VII. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit wird wesentlich durch den nachhaltigkeitsorientierten Unterricht und die durchgeführten Nachhaltigkeitsprojekte, sowie auch durch die pädagogische Arbeit in den nachhaltigkeitsorientierten Schülerfirmen geprägt.

Die Energie- und Materialverbrauchsdaten für 2021 liegen noch nicht vor.

Maßnahmen zur Plastik- und Verpackungsmüllvermeidung

Der Schulkiosk hat einen Verbesserungsvorschlag der Schülerschaft umgesetzt. Esswaren werden nicht mehr in Plastikverpackungen, sondern in Recycling-Papiertüten angeboten. Der Schulkiosk wurde coronabedingt und aus mangelnder Wirtschaftlichkeit vom Betreiber Caritas geschlossen.

Die **Trinkautomaten** sind so bereitgestellt, dass auch **ohne Plastikbecher** bzw. **neu recyclefähige Papp-Becker**, Fair-Trade-Kaffee und andere Getränke mit dem eigenen Becher (20 Cent günstiger - Anreizsystem) konsumiert werden können. Die **Verpflegungsautomaten** wurden im Sortiment teilweise verbessert (mehr Isotonische und zuckerfreie Getränke und die Platzierung von Fair-Trade-Produkten).

Die beiden seit Herbst 2017 in Betrieb befindlichen **Trinkwasser-Stationen** bieten die Möglichkeiten stilles und kohlenensäureangereichtes Trinkwasser in eigene Trinkwasserbehälter abzufüllen. Diese **auch gesundheitsförderliche** Maßnahme (auch soziale Nachhaltigkeit) reduziert den Konsum von Plastikflaschen und zuckerhaltigen Getränken. Die Beschaffung und Abrechnung von Mineralwasser Kisten (Glas- oder PET-Flaschen) zur Bewirtung/Versorgung von Gästen und für Besprechungstermine erfolgte in der Vergangenheit mit dem Schulbus durch den Schulassistenten. Positive Effekte: Keine Fahr- und Abholzeiten sowie keine Abrechnungen mehr nötig (Arbeitszeiterparnis für Schulassistenten und Schulsekretariat), Fahrkosten- und CO₂- Emissionsreduzierung (Klimaschutz), volle und schwere Kisten müssen nicht mehr getragen werden = Rückenschonung des Schulassistenten (Gesundheitsschutz = auch soziale Nachhaltigkeit).

Die BBS I Uelzen optimiert kontinuierlich das **Bestellwesen** im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes.

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Wir orientieren uns bei der Organisation von schulischen Veranstaltungen an den Hinweisen des BUMB

<https://www.bmub.bund.de/ministerium/aufgaben-und-struktur/catering-bei-veranstaltungendes-bmub/>

und am Leitfaden des Bundesumweltamtes

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/377/publikationen/leitfaden_nachhaltige_organisation_von_veranstaltungen_2017_05_18_web.pdf

Optimierung der Schulgebäude

Im Dezember 2019 endete die Planungsphase 0, um einen **nachhaltigkeitsorientierten Gebäudekomplex** (Investitionssumme für den Neubaukomplex: von mindestens 32 Mio. EUR ohne Umbaukosten im Altbestand BBS II und Standort BBS I Uelzen Wilhem-Seedorf-Str.) – Berufsschul-Campus Uelzen – am Standort Wilhelm-Seedorf-Str. 5 in Uelzen bis zum Jahr ca. (2024/2025) **2027** (Neubau) und Umbaumaßnahmen im Altbaubestand mit Herrichtung der Außenanlagen bis ca. (2027/28) 2030/31 herzustellen. Herr Auerbach von ConceptK und das Planungsbüro PPP Kiel haben die weitere Bau- und Detailplanung für einen klimaneutralen/ klimapositiven BBS-Campus übernommen und sind im Zeitplan. Auch ein Quartierskonzept und Mobilitätskonzept wird entwickelt.

Nachhaltige Mobilität

Dienstreisen sind Klimaschutzfreundlich möglichst mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften zu tätigen. Fahrten werden mit dem PKW werden nur im Ausnahmefall genehmigt.

Die BBS 1 Uelzen nimmt am Klimaschutzprojekt der Stadt Uelzen „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil. Das Thema nachhaltige Mobilität wird zudem in verschiedenen Schulformen und Berufsfeldern unterrichtlich behandelt.

Im Kontext der Herstellung des nachhaltigkeitsorientierten Gebäudekomplexes wird u.a. auch ein Verkehrskonzept zur nachhaltigen Mobilität erstellt.

gez. **Stefan Nowatschin**
Oberstudiendirektor

Uelzen, den 13.03.2024

Anhang

1. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Nachhaltigkeitskonzept

Von der Deutschen UNESCO-Kommission wurde das Schulporträt von den ausgezeichneten BBS I Uelzen erstellt (drei Veröffentlichungen 2016 – Feb. 2018 Feb.)

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/profil/systemische-implementierung-des-deutschennachhaltigkeitskodexes-den-bbs-i-uelzen>

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/gute-praxis/berufsbildende-schulen-i-uelzen-wir-lebennachhaltigkeit>

<http://www.unesco.de/presse/pressearchiv/2018/terminhinweis-21-februar-unesco-tag-auf-derbildungsmesse-didacta-in-hannover/die-bne-bildungsinitiativen-auf-der-didacta.html>
<http://www.bne-portal.de/de/infotehek/meldungen/unesco-tag-bei-der-didacta-2018>

Englische Version:

<http://www.bne-portal.de/en/education-sustainable-development-germany/good-practice/uelzenvocational-schools-i-vocational#>

Das Nachhaltigkeitskonzept wird kontinuierlich, bis dato, weiterentwickelt. Im August 2017 wurde in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan BNE ein Schulischer Aktionsplan BNE-BBNE und ein systematisches BNE-Projektmanagement implementiert. Die Ergebnisse des Schulischen

Aktionsplans BNE-BBNE wurden im Rahmen der 3. Schulischen Plattform BNE-BBNE (erweiterte Gesamtkonferenz) am 31.05.2018 und im Kontext der Europäischen Nachhaltigkeitswoche (30.05. bis 05.06.2018) präsentiert, gemeinsam reflektiert und evaluiert.

Schulische Aktionspläne 2022-2023 werden auf Schulhomepage hinterlegt unter:

www.bbs1-uelzen.de

Dort gibt es die virtuelle Plattform BNE/BBNE mit Projekt-Präsentationen

<https://www.bbs1uelzen.de/virtuelle-plattform-bne-bbne/>

Die für Juni 2023 Schulische Plattform BNE-BBNE fand wieder statt.

Abschluss-Ergebnisse 2023

Berufsschule								Notendurchschnitt	Notenbereich	Note				
Entlassung		KN	GL	BM	SF	NG	Gesamt			1-1,4	1,5-2,4	2,5-3,4	3,5-4,4	4,5-
HK	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss			3	6	1	10							
MA	Erfolgreicher Besuch/Abschluss ohne zus. schul. Abschluss		47	13	20	127	207							
SI	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss		14	24	7	8	53							
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I					32	32							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss			6		2	8							
AB	Abbruch im lfd. Schuljahr					7	7							
SW	Schulwechsel					0								
	Schüler Gesamt		61	46	33	177	317	2,4075	Schülerzahl	16	117	86	27	
Fachoberschulen														
Entlassung														
FH	Fachhochschulreife		75				75							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss		20				20							
OB	Ohne Bewertung		7				7							
	Schüler Gesamt		102				102	3,01	Schülerzahl	4	23	43	16	
Berufliches Gymnasium														
Entlassung														
AH	Allgemeine Hochschulreife			27			27							
FT	Schüler Teil der Fachhochschulreife			3			3							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss			0			0							
AB	Abbruch im lfd. Schuljahr			2			2							
	Schüler Gesamt			32			32	2,57	Schülerzahl	2	7	15	2	
Zweijährige Berufsfachschule														
Entlassung														
SI	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss					24	24							
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I					23	23							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss					7	7							
	Schüler Gesamt					54	54	2,75	Schülerzahl	1	12	26	8	
Einjährige Berufsfachschulen														
Entlassung														
HK	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss		10		5	16	31							
MA	Erfolgreicher Besuch/Abschluss ohne zus. schul. Abschluss		47		24	35	106							
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I				1	8	9							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss		2		19	6	27							
	Schüler Gesamt		59		39	65	173	2,61	Schülerzahl	1	14	24	4	
Berufseinstiegsschule Klasse2														
Entlassung														
HA	Hauptschulabschluss		26				26							
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss		10				10							
	Schüler Gesamt		36				36							

Schulischer Aktionsplan BNE/BBNE 2022-2023

Siehe Homepage www.bbs1uelzen.de

Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen

Stand: 31.12.2023

<p>17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)</p>	<p>Projekt, Unterrichtseinheit oder sonstiges</p>
<p>Ziel 1 Armut in jeder Form und überall beenden</p>  <p>Armut ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Ihre Folgen sind in unserer politisch und wirtschaftlich eng verflochtenen Welt weltweit zu spüren: Armut betrifft dadurch jeden von uns. Ihre Beseitigung ist ein übergeordnetes Ziel der internationalen Politik für eine nachhaltige Entwicklung und auch der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Alle Maßnahmen, die das BMZ fördert, tragen – direkt oder indirekt – dazu bei, die weltweite Armut zu vermindern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Das gesamte schulische Angebot verfolgt dieses Ziel, da die SchülerInnen auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und zukunftsfähigen BürgerInnen begleitet werden. - Weltweite Komponente evtl. durch Aufbau der Partnerschulen z.B. in Afrika? <p>Bautechnik: Die derzeit in den Fachstufen Maurer befindlichen geflüchteten Schüler berichteten über die Situation und das Leben in ihrer jeweiligen Heimat. In Filmen wie „Let’s make Money“, „Plastic Planet“ und „We Feed the world“ werden negative Einflüsse auf die verschiedenen Krisenregionen dargestellt. Es wird im Unterricht die persönliche Verantwortung herausgearbeitet, die man als Bürger wahrnehmen kann: Einkaufsverhalten, Geldanlagen, Wahrnehmung des Wahlrechts, Engagement in regionalen Einrichtungen und Initiativen, politische Selbstinformation und die Beteiligung an Wahlen.</p> <p>Die Inhalte des Unterrichts werden seit jeher angepasst auch an aktuelle Geschehnisse in der Weltpolitik.</p> <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: Politik: „Der Mindestlohn“</p>
<p>Ziel 2 Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</p>  <p>Eine Welt ohne Hunger ist möglich! Ein besonders wirksames Instrument zur Bekämpfung von Hunger ist</p>	<ul style="list-style-type: none"> - bessere Ernährung erreichen: - Schülerfirma „Food and more“ - CookUOS (Kochkurs für Lehrkräfte - Nachhaltigkeit, Ernährung, Gesundheit und interkulturelle Verständigung) <p>Bautechnik: In diesem Jahr haben die Fachstufen Maurer in ihrem Politik-Unterricht passend zum Thema „Die eine Welt“ in Uelzen den BioLaden und den Welt-Laden aufgesucht. Dort haben wir in Führungen und Vorträgen vertiefte Einblicke in Umwelt-Kabels und in das Fairtrade-Label erhalten.</p> <p>Bautechnik: Die Unterschiede der unterschiedlichen Bio-</p>

die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Sie schafft Einkommen und Beschäftigung und sie kann die Versorgung der Menschen langfristig sichern. Mit der Sonderinitiative "EINWELT ohne Hunger" trägt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.



Standards wurden herausgearbeitet. Dabei haben wir mit den Betreibern dieser Geschäfte auch über Lebensmittelqualität, gesundes Essen und auch über die Kosten für diese andere Art einzukaufen gesprochen.

Es wurde ein Mind-Map „Was kann ich regional tun?“ entwickelt.

- **Unterrichtsprojekt zur Verschwendung von Essen.**

Ziel 3

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Gesundheit ist Ziel, Voraussetzung und Ergebnis von nachhaltiger Entwicklung. Ihre Förderung ist ein Gebot der Menschlichkeit und Bestandteil verantwortungsvoller Regierungsführung – sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern.

Die Herausforderungen im Gesundheitsbereich sind allerdings weiterhin groß. So sterben noch immer jeden Tag 16.000 Kleinkinder; sehr viele von ihnen an Krankheiten, die heute vermeidbar sind. Die Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Menschen ist darum eine unserer wichtigsten Aufgaben.

- jährlicher Gesundheits- und Sporttag der BBS I Uelzen
- Blutspendeaktion
- Aktionen zur Lehrgesundheit
- „Mit dem Fahrrad zur Schule“
- We4You Gutscheineheft Kooperation mit lokalen Sportvereinen und Institutionen (z.B. Combat Center Lüneburg)
- Entspannungsraum für Lehrer

Siehe Ziele 1, 2.

Bautechnik:

Ergonomisches Arbeiten:
Einrichten des Arbeitsplatzes und rückengerechtes Tragen von schweren Lasten

Herstellen von Tischtennisplatten aus Stahlbeton auf Bestellung für öffentliche Einrichtungen. (Sportliche Betätigung)

Bankwangen und U-Steine für Bänke und Tische im Freien. (Ruhezonen)

Unterstandsmöglichkeiten in verschiedenen Holzkonstruktionen zum Schutz vor Wind

	<p>und Wetter.</p> <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: Arbeitsschutz: Einsatz u. Verwendung von lösemittelfreien Werkstoffen. Verwendung von Handmaschinen mit Hilfe von Betriebsanweisungen. Projekte: Schattenbild; Bedrucken von Textilien und Papier, Aquarelltechnik</p> <p><i>Lernfeld 3:</i> Lernsituation „Lounge“ - Arbeitssicherheit</p>
<p>Ziel 4 Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern</p>  <p>Bildung ist ein Menschenrecht – sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulausbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen – ein Leben lang. Bildung ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Entwicklung und deshalb ein Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> das gesamte schulische Angebot <input type="checkbox"/> SPRINT Klassen <input type="checkbox"/> Abendkurse für Geflüchtete <p>Bautechnik: Ziele wie Gerechtigkeit, Integration, Inklusion sowie gegenseitige Wertschätzung sind selbstverständliche Grundsätze des Miteinanders müssen im Unterricht und im schulischen Alltag vorgelebt werden. Dabei kann ein erhobener Zeigefinger eher kontraproduktiv sein. Im Unterricht der Fachstufen Maurer werden verschiedene internationale Hilfsprojekte vorgestellt. Der Uelzener Leiter der Gommel-Hilfe wurde für einen Bericht in den Unterricht der Berufsfachschule eingeladen. Ausgehend von der Abteilung Bautechnik wurde die tägliche Schüler-Hilfe für die Nachhilfe-Einrichtung des CJD durch die BBS I organisiert. Mehrere Flüchtlinge nahmen an der RuderAG sowie an der Drachenbootregatta 2018 in der Mannschaft „Die Bunte Tüte“ teil.</p> <p>Holztechnik: Insektenhotelbau durch Inklusionsschülerin</p> <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: Projektarbeiten ohne Text, aber mit Bildern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsablaufplaner - Redaktionsarbeit in Kooperation mit FOS Gestaltung und Lebenshilfe

	<p>- Nachhaltigkeitsberaterin/-berater im Malerhandwerk – Zertifikatskurse</p> <p>Weitere Nachhaltigkeitsprojekte sind im Schulischen Aktionplan 2022-2023 dokumentiert und auf der Virtuellen Plattform BNE-BBNE unter www.bbs1uelzen.de</p>
--	--

--	--

Ziel 5

Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



"Gleiche Rechte, gleiche Pflichten, gleiche Chancen und gleiche Macht für Frauen und Männer" ist ein Grundsatz der deutschen Entwicklungspolitik. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist ein elementarer Faktor für nachhaltige Entwicklung weltweit. Wir wollen, dass Frauen sich gleichgestellt an allen Entscheidungen beteiligen können, die ihr Leben beeinflussen. Und wir setzen uns für Chancengleichheit ein, zum Beispiel bei der Übernahme von Führungspositionen auf allen Ebenen im politischen, ökonomischen und öffentlichen Leben. Wir haben uns im Rahmen verschiedener internationaler Abkommen dazu verpflichtet, den Rechten von Frauen und Mädchen zur Durchsetzung zu verhelfen. Deshalb fördern wir Frauenrechte in einer Vielzahl von Projekten.

Bautechnik:

Das Thema Geschlechtergerechtigkeit hat durch viele neue Bürger mit Migrationshintergrund aus islamisch geprägten Ländern eine neue Aktualität bekommen. Aus unserer Erfahrung sind diese Menschen zumeist aufrichtig bemüht, die Sichtweisen und die moralischen, ethischen Hintergründe zu verstehen. Hier bemüht sich die Abteilung Bautechnik, durch das Vorleben von Gleichberechtigung und durch das Vorleben einer klaren Linie die für uns selbstverständlichen Frauenrechte zu vermitteln.

Holztechnik:

Prinzip:

- Frauen an den Tischlerberuf heranführen (auch verankert) in der BO)

Farbtechnik und Raumgestaltung: FP:

Rechtsverständnis: gleiches Recht für alle entgegen des teils Gelebten, aus verschiedenen Herkunftsländern

Projekte:

Gemeinsames Handeln
(z.B. Reinigungsdienste, Hilfestellungen)

Auch die kleinen Schritte zählen ;)

- Geschlechtergerechte Sprache in den Schreiben der Schule/„genderkonform“ (zumindest meistens...)
- Lehrkräfte, die ihre Lernsituationen gegen gängige Rollenkonzepte erstellen (z.B. „Die Auszubildende zur Landmaschinentechnikerin Simone F.“)

Wachsamkeit bei der Rollenzuteilung in GA
(Nicht immer muss das Mädchen in der Gruppe das Plakat schreiben...)

Ziel 6

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Siehe Ziele 1, 2.

Metalltechnik /Sanitär- und



Alles Leben auf der Erde ist abhängig von Wasser. Es ist unser wichtiges Lebensmittel und wir benötigen es im Haushalt, für die Landwirtschaft und in der Industrie. Dennoch haben etwa zehn Prozent der Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und etwa 32 Prozent der Weltbevölkerung haben keine angemessene sanitäre Basisversorgung. Die Wasser- und Sanitärversorgung ist eine grundlegende Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung weltweit und ein wichtiges Arbeitsfeld der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

Heizungstechnik

Ausbildung von jungen Fachkräften für eine verbesserte Grundversorgung und mehr Ressourceneffizienz: Optimierung der wassertechnischen Anlagen – **siehe auch Ziel 4**

Farbtechnik und Raumgestaltung LF7:
„Fachwerkfassade“

Ressourcensparender Einsatz von Arbeitsmitteln und Werkstoffen im Schulgebäude

Ziel 7

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern



Ohne Energie ist Entwicklung nicht möglich. Die Weltgemeinschaft steht dadurch vor einer großen Herausforderung: Um die Armut zu vermindern, muss die Energieversorgung in den Entwicklungsländern auf- und ausgebaut werden. Zugleich muss aber der Klimawandel aufgehalten und die Umwelt entlastet werden. Dazu muss der weltweite Energieverbrauch insgesamt sinken und erneuerbare Energiequellen müssen noch viel intensiver genutzt werden als bisher.

Wurde bei der Planung des SchulNeubaus berücksichtigt (Photovoltaik-Anlagen)

Bautechnik:

Dieses wichtige Thema ist seit langem fest in den verschiedenen Bildungsgängen der Bautechnik verankert.

In den entsprechenden Unterrichtseinheiten der BFS Bautechnik, den Fachstufen Maurer und der Fachoberschule Technik wird insbesondere der effektive Umgang mit Energie sorgfältig behandelt:

- Dämmung
- Heizen mit regenerativen Energien
- Energie-Autark-Haus
- Ökologische Dämmstoffe
- Ist Holz als Baustoff nachhaltig?
- Abwägung der verschiedenen fossilen Brennstoffe
- Wärmebrücken
-

In diesem Jahr wurde in einem Exkurs die

	<p>Ökobilanz der verschiedenen Trinkwasserflaschen gegenübergestellt.</p> <p>Elektrotechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solarmodellbau (Roboter NIBOBEE) - LED – Kugel - Lampe Disco-Light <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: Regelwerk: Umgang mit Energien (Lüftungsverhalten, Heizungsregelung.....), auch als Bildabfolge</p> <p><i>Lernfeld 10:</i> „WDVS an einem Eifamilienhaus“ Energetische Sanierung</p> <p>Sanitär- und Heizungstechnik Ausbildung von jungen Fachkräften für eine verbesserte Grundversorgung bei der Solartechnik für mehr Ressourceneffizienz: Optimierung und Wartung der Solaranlagen wird durch die Fachkräfteaus- und weiterbildung gewährleistet -siehe auch Ziel 4.</p>
<p>Ziel 8 Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern</p>  <p>Voraussetzung für nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum ist, dass es genügend Arbeitsplätze gibt und dass die Arbeitsbedingungen menschenwürdig sind. Deutschland engagiert sich deshalb intensiv für die Förderung von Beschäftigung und für die Einhaltung von Sozialstandards.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Thematisierung in verschiedensten Politikfeldern (z.B. Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern/ Auszubildenden) ggf. zukünftige Kooperation mit („Heyho“ Müsli) <input type="checkbox"/> Die Schülerfirma „Eine Weltladen“ verkauft in der Schule nur FairTrade-Produkte <input type="checkbox"/> Kooperation mit Leben leben /Lebenshilfe – inklusive Fachkräfteausbildung <p>Siehe Ziele 1,2 Bautechnik: Unterrichtseinheit: „Pläne schmieden in der Region Uelzen“, ganzheitliche Sichtweisen</p> <p>Holztechnik: Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen und Betrieben</p>

Ziel 9

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Viele ländliche Regionen in Entwicklungsländern verfügen noch nicht über ausreichende Verkehrswege und Transportmittel. Dadurch sind Transporte dort schwierig und teuer – ein Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung.

Auch Mängel bei der Energieversorgung wirken sich negativ auf die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft aus. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt die Verbesserung der ländlichen Infrastruktur. Dadurch erhalten ländliche Räume Anschluss an wichtige Absatzmärkte und können sich aus eigener Kraft wirtschaftlich entwickeln.

Bautechnik:

In der öffentlichen Berichterstattung wird über die Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung meist komplett entkoppelt von den Wirtschaftsnachrichten berichtet. Nach den neuen Nachrichten über den Klimawandel werden die Nachrichten von der Börse mit der Forderung nach mehr Wachstum gebracht. In einer Unterrichtseinheit haben wir diesen offensichtlichen Widerspruch kontrovers im Rahmen einer im Unterricht simulierten Podiumsdiskussion simuliert.

- Der Schulneubau „BBS Campus“ trägt wesentlich zur Zielerreichung bei.

Ziel 10

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern



Die wachsende soziale und wirtschaftliche Ungleichheit innerhalb von Staaten – aber auch zwischen verschiedenen Staaten – ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie gilt auch als eine der ausschlaggebenden Fluchtursachen. Der Abbau dieser

- Integration von Geflüchteten durch SPRINT-Klassen, Abendkurse, ...
- Abbau v. Nachteilen, die durch soziale Ungleichheiten entstehen z.B. Betreuung u. Unterstützung durch Sozialarbeiterinnen, SchülerCoaching

Bautechnik:

Im Rahmen des Politikunterrichts der Fachstufen Maurer haben wir in diesem Schuljahr die Verfassungen und Grundrechte der Länder und der UN-Charta miteinander verglichen. Wir haben auch die Präambeln der Herkunftsländer unserer geflüchteten Schüler recherchiert und

<p>Ungleichheit trägt zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum bei und stärkt den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Mit der Sonderinitiative Flüchtlinge will das BMZ dazu beitragen, Ungleichheiten abzubauen, damit Konflikte möglichst gar nicht entstehen, eskalieren und Menschen zur Flucht zwingen.</p>	<p>gegenübergestellt. § 1 GG: „Die Würde des Menschen ... § Sudan: „Der Präsident genießt Immunität.“</p> <p>Die große Komplexität von Fluchtursachen wurde herausgearbeitet und setzte Grenzen für den Unterricht.</p>
<p>Ziel 11 Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen</p>  <p>Weltweit schreitet die Urbanisierung voran. Während der Bevölkerungsanstieg in früheren Jahrhunderten vor allem auf dem Land stattfand, ist er heute hauptsächlich in den Städten zu verzeichnen. Mitte des 20. Jahrhunderts lebten 30 Prozent der Menschen in den urbanen Zentren der Welt. Heute sind es über 50 Prozent – Tendenz steigend. Bis 2050 werden voraussichtlich 80 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Die Potenziale von Städten für die Entwicklung eines Landes sind enorm und werden oft noch viel zu wenig genutzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über die Einrichtung Uelzener Nachhaltigkeitsrat am 05.06.2019 (Schulische Plattform BNE-BBNE) und nationale Umsetzungsempfehlungen des Nationalen Aktionsplans BNE geführt. <p>Bautechnik: Ideen-Workshop in den Fachstufen Maurer Uelzen der Zukunft. Ökologische und sozialverträgliche Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie - Mobilität - Versorgung der Alten und Kranken - Einkauf und Dienstleistungen in Uelzen - Wohnen der Zukunft <p>.....</p> <p>FP – Farbtechnik und Raumgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Praktikastellen an ortsansässige Firmen - Aussicht auf eine Ausbildung fördern - Ausbildungsbereitwilligkeit fördern <p><i>FOG:</i> Architektur – Aufgaben in der Zukunft</p> <p>Sonderprojekt BBNE: Nachhaltigkeit im Maler- und Lackiergewerbe</p>

Ziel 12

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Der Wandel zu einer Wirtschafts- und Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert, kann nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionstechniken umstellen. Dazu sind international gültige Regeln für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz wichtig. Ein Beispiel: Jedes T-Shirt, das in Europa angeboten wird, hat eine lange Reise – eine lange "Lieferkette" – hinter sich. Fortschrittliche Standards in solchen Lieferketten sind ein wichtiges Instrument auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Das BMZ setzt sich darum für die Verbesserung der Umwelt- und Sozialstandards in der Textilindustrie ein. Die Bundesregierung hat das Thema "Lieferketten" außerdem zu einem Schwerpunkt während der deutschen G7-Präsidentschaft im Jahr 2015 gemacht.

- Schülerfirmen CAMPUS, Eine Welt Laden, Food and more
- Projekt Terracycle (leere Stifte werden zu neuen Produkten recycelt + Beitrag für den uelzener Kinderschutzbund generiert)
Projekt „Schmieri by CAMPUS“ (Fehlkopien werden zu Schmierblöcken verarbeitet)

Siehe Ziele 1 und 2.

Bautechnik:

- Verpackungsfrei
- Bio-Label „Bioland und Demeter
- Fairtrade
-
- Brennholzverkauf

Holztechnik:

- Regionaler Holzeinschnitt
(kurze Transportwege)
- Holzbrikett – und Brennholzverkauf
(Abfallminimierung)
- Reststoffverwertung

Elektrotechnik:

Reststoffverwertung:

Alte Leitungen verwenden
(Flugzeugmodell; Mausefalle)
Kleinstmotoren wiederverwenden

Elektronik:

Elektrischer Würfel; 3 Kanal
Lichtorgel; Rainbow-Disc;
ROBOBiene; Radio UKW

Farbtechnik und Raumgestaltung:

Materialeinkäufe regional gestalten

FOG:

„Produktdesign“

- designen; upcycling; nachhaltiges gestalten

	Politikprojekt „Wach auf!“ Nachhaltigkeit im Konsum
<p>Ziel 13 Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>  <p>Der Klimawandel stoppt nicht an Ländergrenzen und seine Auswirkungen beschränken sich nicht auf einzelne Politikfelder, Wirtschaftszweige oder soziale Gruppen. Auch die internationalen Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels müssen die zahlreichen Wechselwirkungen berücksichtigen, die sich zwischen diesen Bereichen ergeben. Deutschland ist Vorreiter im Bereich Energiewende und möchte diese Rolle im Sinne der nachhaltigen Entwicklung weltweit weiter stärken.</p>	<p>siehe Ziele 1, 2 Bautechnik: Umsetzung siehe Ziel 7</p> <p>Holztechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionaler Holzeinschnitt - Nachhaltige Forstwirtschaft <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: <i>Lernfeld 10:</i> WDVS an einem Einfamilienhaus Energetische Sanierung</p> <p>Team Automobilkaufleute Organisation des Uelzener E-Day (Elektromobilität) in Kooperation mit dem Uelzener Klimaschutzmanagement – Rathausplatz und Rathaus Uelzen</p>
<p>Ziel 14 Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen</p>  <p>Der Schutz der Biodiversität, ihre nachhaltige Nutzung und die gerechte Aufteilung der Nutzungsgewinne ist ein wesentlicher Faktor nachhaltiger Entwicklung.</p>	<p>Bautechnik: Plastic Planet Regional einkaufen.</p> <p>Siehe Ziele und Aktivitäten 1,2</p> <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: FP:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Näherbringen der Verwendung des Farbabscheidebeckens an Nichtauszubildende - Verwendung der o.g. Einrichtung
<p>Ziel 15 Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Recyclingpapier - Kooperationsprojekte mit NABU, BUND, Förster: Produktion von Insektenhotels, Vogelkästen, Fledermauskästen, Igelhäusern, ...

<p>Biodiversitätsverlust stoppen</p>  <p>Für die Zukunft werden Konzepte benötigt, die eine positive Entwicklung der Gesamtwirtschaft mit dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Böden, Landflächen und Wälder in Einklang bringen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Materialrestverwertung für Upcyclingsprojekte C2C, ... - Ein Obstbaum für die Jahrgangsbesten statt eines Buchgutscheins (wird es umgesetzt?) <p>Holztechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionaler Holzeinschnitt - Baumpflanzaktion
<p>Ziel 16 Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen</p>  <p>Nachhaltige Entwicklung ist nicht ohne Frieden und Stabilität möglich. Deutschland fördert darum den Aufbau von effektiven, verantwortungsvollen und transparenten Institutionen auf allen Ebenen.</p>	<p>☐ Schulische Institutionen (SV, SR,...) fördern die Bereitschaft der SchülerInnen sich auch in ihrer Zukunft zu engagieren</p> <p>Bautechnik: „Die Politiker machen sowieso, was sie wollen!“ In der Unterrichtseinheit „Der Staat“ wird diese Behauptung kontrovers diskutiert und anhand von Beispielen aus den Medien unterlegt. Woher kommt der Vorwurf? Anforderungen an Diplomatie, Koalitions- und Fraktionszwang, Lobby-Druck</p> <p>Farbtechnik und Raumgestaltung: Politikprojekt „NGOs“</p> <p>Team Politik Organisation der EU-Juniorwahl und einer Panelveranstaltung mit EU-Politiker*innen</p> <p>Das Thema wird in allen Politikunterrichten in allen Schulformen behandelt.</p>
<p>Ziel 17 Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben</p> <p>Kein Staat kann die globalen Probleme der</p>	<p>Es gibt eine Reihe von Partnerschaften der Schule, die das Ziel der nachhaltigen Entwicklung unterstützen. Vielfältige regionale, nationale und internationale Partnerschaften werden mit nachfolgenden Partnern gelebt:</p> <p>Netzwerk BBS-Futur 2.0, BilRes, UNEVOC,</p>

17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Gegenwart

allein bewältigen. Darum wollen wir eine globale Partnerschaft aufbauen, in der wir gemeinsam die EINEWELT gestalten. Nur mit einer solchen globalen Partnerschaft – in gegenseitigem Respekt, mit gemeinsam getragenen Werten und der gebündelten Kraftanstrengung aller Beteiligten – können die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden.

Um nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, brauchen wir eine internationale Solidarität zwischen armen und reichen Ländern. Wir wollen Technologietransfer zwischen entwickelten und weniger entwickelten Ländern ermöglichen. Damit einhergehen soll eine deutliche Erhöhung der Exporte aus Entwicklungsländern unter fairen Produktionsbedingungen. Vom globalen Handel müssen alle Staaten profitieren können.

VCD, Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen, Universität Lüneburg, Universität Hamburg, Universität Hannover, Studienseminar Hannover und Stade, Hochschule Ostfalia Suderburg, Deutsche Logistik-Allianz und Logistik-Verband Shenzhen, TU Berlin Projekt „Korn-Scout“, n-21, Ruderverein Uelzen, Arbeit und Leben Uelzen, Lebenshilfe Uelzen, KVHS Uelzen, CJD- 2. Chance für Schulverweigerer, diverse regionalen Sportvereine, Arbeitgeberverband Nds. Metall, IHK, HWK, regionale Innungen und Betriebe, AGI Uelzen, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU), DRK-Uelzen, Uelzener Tierversicherung, Polizei Uelzen, Jugendberufsagentur Uelzen (Agentur für Arbeit), Kreisvolkshochschule, DRK Uelzen, Ev- Kirche Uelzen (Probstei), BBS II Uelzen, Oberschule Rosche, Oberschule Suderburg, Oberschule Uelzen, LEG, HEG, AWB Abfallwirtschaftsbetrieb Uelzen, Partnerschulen in China (Meizhou), Estland (Tartu), Frankreich (Rouen), Italien (Florenz), Malta (Valetta), Österreich (Salzburg und Graz), Polen (Wolstein) und deren Partnerschulen in der Ukraine und Georgien,

Bautechnik:

Unterrichtseinheit „Nationalismus“
Thematisierung des „BREXIT“
Despoten und Diktatoren

Die EU – Eine Erfolgsgeschichte
Die EU – Baustellen

Bautechnik:

- Austauschprogramm Österreich, Italien

Holztechnik:

- Austauschprogramm Estland, Polen

KfZ-Technik und Wirtschaft:

- Austauschprogramm Estland, Frankreich, China

...

Veröffentlichungen 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 und [www. bbs1-uelzen.de](http://www.bbs1-uelzen.de):

- BilRes-Broschüre 2019, S. 2 und S. 58:
https://www.bilress.de/files/downloads/bilressveroeffentlichungen/BilResNW_Broschuere_NW_Mitglieder_2019.pdf
- Bildungspraxis didacta Magazin für berufliche Bildung 4/2029, S. 18-19 „Klebstoff aus Milch“
- Waldner WORLD Magazin 2021, Seiten 48-52: „Nachhaltig lernen“
- Worldskills Germany Magazin, 12-2021, S. 22-25: Campus der Zukunft
- DunE-BB-EU Leitfaden vom 03.09.2021 in vier Sprachen übersetzt
https://www.bbs1uelzen.de/wp-content/uploads/2021/09/DunE-BB-EU-Leitfaden_Stand-03.09.2021.pdf
- Projektergebnisse, vier Referenzrahmen zur Gestaltung exzellenter BBNE, des von den BBS I Uelzen geleiteten globalen Exzellenz-Netzwerkes Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung BBNE, siehe: <https://www.ex-n-bbne.de/BBNE/Projektergebnisse/>
Diese Ergebnisse werden global auf alle Kontinente geteilt!

Die BBS I Uelzen ist auch die Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsrat – Region Uelzen und koordiniert den regionalen Nachhaltigkeitsdiskurs mit der Bürgerschaft. www.ue-n-rat.de